

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 15 (1939)
Heft: 47

Artikel: Zwei Tropfen Blut
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-753791>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

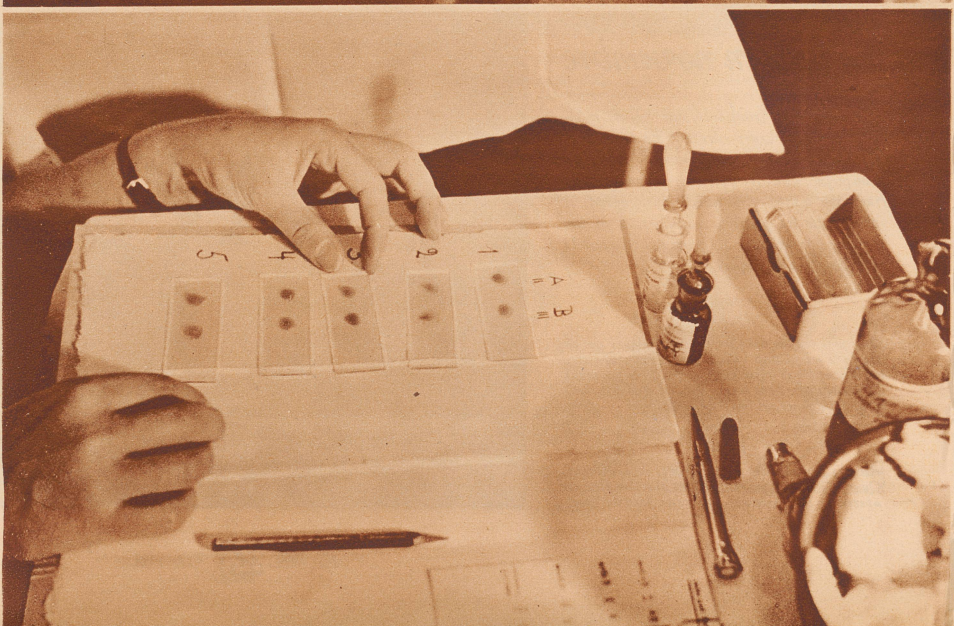
Zwei Tropfen Blut

Bildbericht einer Blutgruppenbestimmung von Blutspendern

Unsere heutige Zeit bedingt außergewöhnliche Maßnahmen: so erschien als Vorsorge für den Ernstfall, daß unser Land in den Krieg verwickelt werden könnte, in der Presse ein Aufruf, gesunde Personen beider Geschlechter zwischen zwanzig und fünfzig Jahren, im Bedarfsfalle abkömmlich und bereit, sich als Blutspender für Kriegsverwundete zur Verfügung zu stellen, möchten sich bei den entsprechenden Stellen melden. Unzählige haben sich, spontan und in schöner Bereitwilligkeit, für diesen Dienst am Mitmenschen auf den Aufruf hin gemeldet, und der schwerverwundete Frontsoldat, der sonst dem Tode durch Verbluten ausgesetzt wäre, kann somit durch die stille Tat eines Menschen im Hinterlande mittels Blutübertragung gerettet werden. In zugschmolzenen Glasgefäßen läßt sich heute der lebenswichtige rote Saft bei entsprechender Behandlung zwei bis drei Wochen unzersetzt erhalten und versenden. Hoffen wir, daß er bei uns niemals an die Front gesandt werden muß, aber seien wir dankbar, daß ärztliche Kunst und die Hilfsbereitschaft der «Zurückgebliebenen» es ermöglichen, allfälligen schreckensvollen Folgen eines Krieges vorbeugend zu begegnen. Erste Forderung jedoch ist, die Blutgruppenbestimmung bei jenen Personen vorzunehmen, welche sich als Blutspender im Bedarfsfalle gemeldet haben. Die ZI ist in der Lage, ihren Lesern eine Bildreportage einer solchen Untersuchung in der chirurgischen Klinik des Kantonsspitals Zürich zu bringen.

Deux gouttes de sang

Dans la presse retentit un appel priant les personnes des deux sexes disposées à donner leur sang en cas de nécessité, de se présenter aux endroits indiqués. Beaucoup se sont rendus à cet appel, prouvant ainsi le désir de ceux de l'arrière de venir en aide aux soldats dans la mesure de leurs moyens. Grâce à un nouveau procédé, le sang est facilement transportable et peut être conservé pendant 2 à 3 semaines. Avant la transfusion du sang, une analyse a lieu permettant de fixer les différents groupes.



Links:

In Gruppen von je fünf Personen werden diejenigen, die sich zum Blutspenden im Kriegsfall gemeldet haben, zur Blutgruppenbestimmung in das Untersuchungszimmer eingelassen. Um langwierige Namensnennungen und Schreibereien bei der Untersuchung zu ersparen, wird ihnen eine Nummer (stets von 1 bis 5) in die rechte Hand geschrieben.

Cinq personnes seulement pénètrent ensemble dans le laboratoire. Pour éviter les écritures, on marque un numéro (toujours de 1 à 5) dans la main droite.



Die Fingerbeere, aus der mittels eines leichten Stiches zwei Blutropfen gewonnen werden müssen, wird vor dem Einstich sorgfältig mit Alkohol gereinigt. Die Blutropfen werden behutsam von der Fingerbeere genommen, um mit den Tropfen der Testseren auf dem Objektträger vermischt zu werden.

Nachdem alle fünf Spender zwei Blutropfen hergegeben haben, wird das Verhalten jedes einzelnen Blutropfens nach Vermischung mit den Testseren von der Laborantin sehr genau und sehr gewissenhaft geprüft, vom Arzt kontrolliert und die Blutgruppe des Spenders festgestellt. Ebenso gewissenhaft werden Name, Nummer und Blutgruppenbestimmung nochmals verglichen und überprüft, bevor dem Spender eine gelbe Karte mitgegeben wird, die ihn im Ernstfall als Blutspender ausweisen würde. In der Kartothek wird er doppelt geführt: in der alphabetischen Namens-Reihenfolge sowie eingeordnet nach den vier Blutgruppen.

Avant la prise de sang, le bout du doigt est nettoyé avec de l'alcool. La goutte de sang est prise avec précaution et mêlée au sérum. La chimiste examine minutieusement les résultats de l'analyse du sang des cinq personnes présentes. Le médecin contrôle. Noms et adresses, ainsi que le groupe auquel elles appartiennent, sont enregistrés, après quoi chacune reçoit une carte jaune.

Man unterscheidet vier verschiedene Blutgruppen. Sind die Blutropfen des Spenders mit je einem Tropfen der Testseren A und B vermischt, so entsteht binnen kurzem eines der folgenden Bilder und entscheidet damit die Blutgruppenzugehörigkeit des Spenders:

Photos Schuh

Zwei Testseren, gewonnen aus dem Blut der Gruppen A/II und B/III, sind notwendig, um die Blutgruppenbestimmung bei einem Menschen vorzunehmen. Auf fünf Glasplättchen, sogenannten Objektträgern, wird je ein Tropfen der beiden Testseren verteilt. Mit bloßem Auge ist das Verhalten der Blutropfen nach Vermischen mit den Testseren A/II und B/III deutlich erkennbar. Es handelt sich darum, festzustellen, ob die roten Blutkörperchen durch die Testseren agglutiniert, d. h. zusammengeballt und ausgeflockt werden, oder nicht.

Deux sérums obtenus avec le sang des groupes A/II et B/III sont nécessaires pour fixer le groupe auquel un homme appartient. Une goutte de chaque sérum est partagée entre 5 plaques de verre. Il est facile de distinguer à l'œil nu, la façon dont réagissent les gouttes de sang mêlées au sérum A/II et B/III, et de constater si les globules rouges s'agglutinent.

A	B	A	B
<p>Agglutination in A und B = Blutgruppe AB/I. AB/I ist Universalempfänger, kann jedoch nur einem Vertreter der eigenen Blutgruppe spenden. <i>Agglutination en A et B = Groupe AB/I. AB/I peut recevoir du sang d'un groupe quelconque, mais le sien ne peut être transfusé qu'à ceux du même groupe.</i></p>		<p>Agglutination in B = Blutgruppe A/II. <i>Agglutination en B = Groupe A/II.</i></p>	
A	B	A	B
<p>Agglutination in A = Blutgruppe B/III. <i>Agglutination en A = Groupe B/III.</i></p>		<p>Keine Agglutination in A und B = Blutgruppe O/IV. O/IV ist Universalspender, kann jedoch nur von einem Spender der eigenen Gruppe empfangen. O/IV ist die bei uns am häufigsten vertretene Blutgruppe. <i>Pas d'agglutination en A et B = Groupe O/IV. Le sang de O/IV peut être transfusé à qui que ce soit, mais lui-même ne peut recevoir de sang que de son groupe. O/IV est ici le groupe le plus répandu.</i></p>	